

Gasthof Nieder-Putzkau

Sonntag, den 25. April 1926:

Großes öffentliches 6. Stiftungs-Fest

Anfang 6 Uhr. 10 Uhr: Damenreigen
11 Uhr: Prämierung der zwei stärksten Vereine
Musik vom Stadtorchester Bischofswerda
Humorvoller Betrieb. Neueste Schlager u. Tänze

Hierdurch laden wir alle Bruder- und Ortsvereine, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein und versprechen allen einen genussreichen Abend. Um glütigen Zuspruch bitten
Jugend-Kasino Nieder-Putzkau und A. Friedrich.

Turnverein „Jahn“ zum Tanzkränzchen

für Sonnabend, 24. April,
im Gasthaus
zum „Goldnen Löwen“
ladet alle Vereinsangehörige
herzlichst ein
die Vorturnerschaft.

Erbgericht Großdrebnitz.

Sonnabend, den 24. April

Musiker-Ball.

Ergebenst ladet alle Kollegen
und Freunde ein
der Musikverein.

Amselschänke

Sonnabend u. Sonntag,
den 24. u. 25. April 1926:

FEINER BALL

Anlässlich der Fahnenweihe des
Unterstützungs-Vereins Neukirch 1
am 6. 6. 1926 werden die jungen Damen, die sich als
Ehren-Jungfrauen
am Feste beteiligen wollen, gebeten, sich am 27. April 1926
abends 8 1/2 Uhr in Preusche's Restauration zwecks Vor-
besprechung einzufinden. Der Festausschuss.



Sportverein 08 Bischofswerda

ladet hiermit seine wert. Mitglieder,
sowie Freunde und Gönner des Sportes, zu seinem am
25. April in den „Sonnensälen“ stattfindenden
Frühjahrsvergnügen
auf das herzlichste ein. Einlaß 6 Uhr.
Eintritt pro Person Mk. 1.— mit Steuer
Der Vorstand.

Gasthof „Neuer Anbau“.

Sonnabend, den 24. April 1926:

Öffentliches Frühjahrs-Vergnügen

Anfang 7 Uhr. Ende ???
Freunde und Gönner ladet ein
Geselligkeitsverein Harmonie.

Für die uns zu unserer Vermählung darge-
brachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir zugleich
im Namen beider Eltern hierdurch
herzlichsten Dank.
Niederneuthaus, am 18. April 1926.

Alfred Sultsch und Frau
Eise geb. Razaß.

Erbgericht Rammenau

Sonntag, den 25. April 1926:

Großer öffentlicher Jugend-Ball

Beginn abends 7 Uhr.

Jazzband-Kapelle

Brudervereine, Freunde und Gönner
werden hierdurch herzlichst eingeladen.
Der Jugendverein. Albert Hanewald.

Erbgericht Uhyst a. L.

Sonntag, den 25. April 1926:

Öffentliches Frühjahrs-Vergnügen

Stadtortchester.
Anfang 7 Uhr.
Freunde und Gönner des Vereins herzlich willkommen.
Ergebenst laden ein **Jugendverein „Geselligkeit“**
Emil Hahn.
NB. 6. Mai find. eine Wanderverjammig. n. Neraditz statt. D. V.

Für die dargebrachten Aufmerksamkeiten zu unserer
Silberhochzeit
herzlichsten Dank.
Bischofswerda, am 9. April 1926.

B. Großmann und Frau.

Achtung!

Erbgericht zu Frankenthal

Sonntag, den 25. April:

Großer öffentl. Jugendball

anläßl. des 7. Stiftungsfestes d. Jugendvereins
verbunden mit verschiedenen Ueber-
raschungen. Saal festlich dekoriert.
Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Hierzu laden alle Brudervereine und Gönner des Vereins
herzlichst ein **der Jugendverein u. Paul Hockert.**
NB. Schaukel-Belustigung.

Schankwirtschaft Großdrebnitz.

Sonnabend, Sonntag u. Montag, den 24. bis 26. April 1926:

Bockbierfest



verbunden mit großem Preisgegn.
ff. Bockwürstchen. Rettich gratis.
Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.
1. Preis 1 Sofa
2. Preis 1 Tisch mit 4 Stühlen
3. Preis 1 Schinken usw.
750 Lager à 50 Pfennig.

Hierzu laden alle Gönner und Kegelsportler freundlichst ein
Kaninchenzüchterverein. M. Hartmann.
Sonnabend, den 24. April, abends 8 Uhr:
Militärvereins-Versammlung.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Plötzlich und unerwartet entschlief Mittwoch
mittags 12 Uhr durch Herzschlag meine über alles
geliebte, unvergeßliche Gattin und treusorgende
Mutter,
Frau Anna Thunig
geb. Lehmann,
im 38. Lebensjahre.

In tiefstem Schmerz
Rich. Thunig, Postschaffner
nebst Töchterchen Hilde.
Neukirch (Laus.) I, am 21. April 1926.
Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 4 Uhr
vom Trauerhause aus statt.

Achtung!

Belke's Gasthof Ringenhain.

Sonntag, den 25. April 1926:

Groß. Jugendball.

Anfang 6 Uhr. Ende ??
Um zahlreiche Beteiligung bitten
der Jugendverein und Paul Belke u. Frau.

Gemüse-Konserven

besonders Stangenspargel
und Schnittspargel
Früchte- und
Pilzkonserven
verkaufe von heute ab zu bedeutend
herabgesetzten Preisen.

F. A. Fischer.

Für die uns beim Heimgange unseres lieben
Entschlafenen in so überaus großer Zahl zuteil
gewordenen Beileidsbezeugungen ist es uns nur
möglich auf diesem Wege allen
herzlichst zu danken.
Frankenthal, Beigut, am 20. April 1926.

Anna verw. Steglich
nebst Angehörigen.

Achtung!

Jugend-Verein Rüdgersdorf.

Zu dem Sonnabend, den 24. April, im
Gasthof Rüdgersdorf stattfindenden
Jugend-Ball
werden hierdurch alle Mitglieder herzlichst eingeladen.
Brudervereine und Gäste herzlich willkommen.
Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Der Gesamtvorstand.

SARRASANI

Dresden-N., Carolaplatz, Telef. 17249, 23843.

Unwiderruflich
nur noch bis
2. Mai
Bis dahin allabendlich
Sarrasani Jubiläum-Spielplan:

Die Revue der Welt

800 Mitwirkende aus 4 Erdteilen
Das Hoftheater des Mikado
Der Jahrmarkt von Peking
80 Risikablen, Kongoneger, Araber 80
Neuland Derwische, Fakirs
Sarrasani's Amerika-Schau
100 Sioux-Indianer, Cowboys, Mexikaner 100
60 Sarrasani-Girls 60
Schauplätze in den Läden
Täglich 7,30 Uhr. Sonnabend u. Sonntag auch 3 Uhr

Zurückgekehrt vom Grabe unseres kleinen, un-
vergeßlichen Liebling
Walter
ist es uns Herzensbedürfnis, allen lieben Nachbarn,
Verwandten und Bekannten von nah und fern für
den herrlichen Blumenschmuck und das ehrende
Geleit zur letzten Ruhestätte **herzlichst zu danken.**
Besonderen Dank Herrn und Frau Kantor
Kroschwald für ihre aufopfernde Liebe und Pflege,
unseren kleinen Liebling am Leben zu erhalten,
Herrn Pastor Oplitz für seine trostreichen Worte
an heiliger Stätte, sowie dem Schillerchor für die
dargebrachten Gesänge.
Dir aber, herzensguter Liebling, rufen wir
ein „Ruhe sanft“ in Dein kühles Grab nach.
In tiefstem Schmerz die vom Unglück schwer
heimgesuchte Familie
Hermann Richter.
Seeligstadt, am 22. April 1926.

1. Be
Der
Schichten
darüber
zehnte
Neugebo
behaftet
lichen G
gen darü
die Kreis
ist verli
alter V
in met
erregend
ungen e
ten, per
und wid
nen, dah
Und doch
man über
f e h r t e
Es
unfütlich
weil sie
werden.
n u n g s
unwürdi
unzuläng
und Fro
Fremde
dann sin
Berichtu
Wie fan
leben der
werbes r
großen T
zu sein.
Deutsche
Wolke gu
die den
schaffen,
von Wate
„mit arke
leist w
Bäten
Küchlich
Chambro
ritution
Sch
und der
leben n
legen, ja
zu schüß
Nährzeu
gegangen
ihnen in
besseren
überlasse
Es gibt
Er
sen zurü
Seine H
als woll
allein ja
„Der
— nein!
erqueilt
Er
„Ei
Ein
Das Di
der Mit
Bild. I
Bong f
Der
das Bil
warf es
„Ei
in die M
„Be
Besehl
Tür hin
Haf
sich auf
beobacht
dem He
Der I
Bild w
dem W
„E
„E
„E
„E
„E
non (ir
Namen.
Di
„E
Lwell h
Als
fam, W
befchlen